Methode – In jeden Winkel

20 Minuten

1 Ausbilder

7 Personen

- Duplosteine (siehe Abbildung)
- 2 Grundplatten von Duplo
- 1 Feuerwehrmann Playmobil
- 2-4 dünnen Gummischläuche (Durchmesser ca. 3mm, Länge 66 cm), alternativ dickes Band
- Mobiler Rauschverschluss
- 1 Schlauchtragekorb

Kompetenzen

Die Teilnehmenden…

- Der Teilnehmenden bestimmt die Anzahl der C-Schläuche für die Schlauchreserve bei einem Zimmerbrand.

Vorbereitung

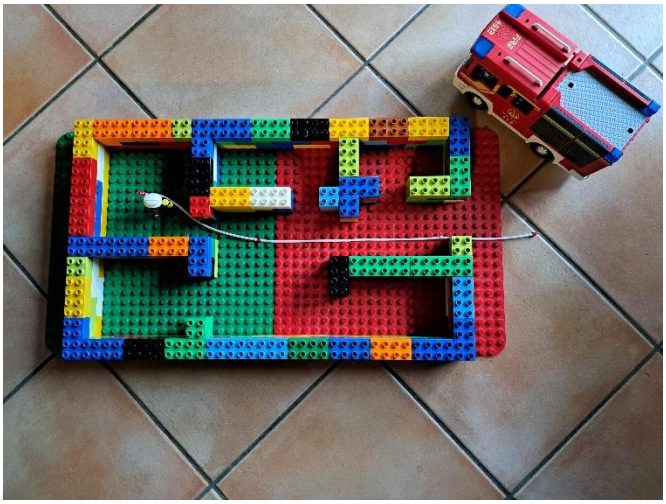
Im Löscheinsatz steht der vorgehende Trupp vor dem Eindringen in die betroffene Nutzungseinheit vor der Entscheidung, wieviel Schlauchmaterial benötigt wird, um in jeden Raum wirksam Löschen zu können.

Die Teilnehmer werden mit dieser Entscheidung in der Aufgabe „In jeden Winkel“ im Maßstab 1:22,5 konfrontiert.

Auf zwei Grundplatten wird mit Duplosteinen der Grundriss einer Wohnung nachgebaut. Auf dem Beispielbild ist eine Wohnung mit den Maßen 63cm x 37cm zu sehen, was umgerechnet einer Wohnung mit einer Grundfläche von ca. 112 m² entspricht.

Die dünnen Gummischläuche oder Bänder haben jeweils eine Länge von ca. 66cm, was im Maßstab der Länge eines C-Schlauches entspricht.

Die Platte mit dem Wohnungsgrundriss wird in einen Raum auf einen Tisch gestellt.



Vor dem Raum werden die dünnen Gummischläuche und ein Playmobil Feuerwehrmann bereitgelegt.

Durchführung

Durchführung:

Die Teilnehmenden werden in drei Trupps geteilt. Jeder Trupp bekommt einzeln vom Ausbilder oder der Ausbilderin vor der verschlossen Tür der angenommenen Brandwohnung folgende Aufgabe gestellt.

Aufgabe:

„Dies ist die Tür zur Brandwohnung. Die genaue Größe der Wohnung und die Entfernung zwischen Tür und Brandherd ist euch nicht bekannt. Ihr habt den Auftrag als Angriffstrupp zur Brandbekämpfung in die Wohnung vorzugehen. Entscheidet über die Anzahl der C-Schläuche, die ihr als Schlauchreserve vor der Zugangstür verlegt. Nehmt euch die entsprechende Anzahl an Schläuchen und den Feuerwehrmann und tretet in die Brandwohnung ein.“

Nach einer kurzen Beratungsphase im Trupp nehmen sich die Teilnehmenden die entsprechende Anzahl von maßstäblichen Gummischläuchen, für die sie sich im Trupp entschieden haben, inklusive des Feuerwehrmanns, und betreten den Raum.

Am Model überprüft der Trupp, ob die gewählte Schlauchreserve ausreichend oder zu groß gewählt wurde.

Auswertung

Die Teilnehmenden erkennen am Model, dass für eine durchschnittliche Nutzungseinheit, bis ca.120m², ein C-Schlauch als Schlauchreserve ausreichend ist.

Auf die Nachteil einer zu großen Schlauchreserve (zeitlicher Aufwand, Stolperfalle, usw.) ist in praktischen Übungen / Einsatzübungen ist vom Trainer mit Bezug auf diese Lernsituation „In jeden Winkel“ hinzuweisen.